

# Spendenaktion für Schule in Uganda

**MUSIK** Die Sing- und Musikschule sammelte Kilometer für einen guten Zweck.

**REGENSBURG.** Schon seit 2018 besteht eine Zusammenarbeit zwischen der Sing- und Musikschule der Stadt Regensburg und der International School of Music, Languages and Polytechnic Studies (ILMS) in Masaka/Uganda in der Nähe des Victoria-Sees. Federführend ist Musiklehrer Joseph Wasswa. Eine Reihe von Lehrkräften der Sing- und Musikschule hat bereits zweimal die Partnerschule in Uganda besucht und sowohl Kinder unterrichtet als auch Musiklehrer ausgebildet. Heuer sollten die ugandischen Lehrer der IMLS einen Gegenbesuch in Regensburg abtun. Aufgrund der Corona



**In der ILMS werden Kinder in Musik unterrichtet.**

FOTO: THOMAS BASY

Pandemie ist dies nicht möglich. Daher hat sich Wasswa eine besondere Aktion ausgedacht, die von der Sing- und Musikschule und der Stadt unterstützt wird. „Die ILMS in Uganda soll mit verbrannten Kalorien unterstützt werden. Dazu sollte die 8381 Kilometer lange Strecke zurückgelegt werden, die die

Lehrer der ILMS nicht antreten können“, sagt Wasswa. Die Aktion sieht so aus: Teilnehmende Regensburger konnten Kilometer sammeln, und zwar zu Fuß, auf dem Rad oder im Wasser. Nach jeder Laufstrecke oder Radtour oder Ähnlichem postete der jeweilige Teilnehmer die zurückgeleg-

ten Kilometer auf der Facebook oder Instagram-Seite der FMK (zum Beispiel als Screenshot der eigenen Sportapp) oder schickte den Kilometerstand mit Namen und Tagesangabe per Mail an [info@fmk-uganda.de](mailto:info@fmk-uganda.de). Die eingereichten Kilometer wurden erfasst, wöchentlich wurde ein Ranking der fleißigsten Teilnehmer ermittelt.

Die von Wasswa selbst ins Leben gerufene ILMS ist eine Kombination aus Musikschule, Sprachen- und Ausbildungszentrum mit integrierten Tonstudios. Die Zielgruppe sind bedürftige Kinder und Jugendliche, vor allem Straßen- und Waisenkinder im Alter von sechs bis 18 Jahren. Wasswa: „Zurzeit unterstützen wir neben der Sicherung der Arbeitsstellen während Corona den Bau eines neuen Schulgebäudes, da der Schule mit rund 900 Schülern und Schülerinnen bisher nur ein Raum zur Verfügung steht.“